Aichau, den 23. April 2022

Protokoll der Dorfrechnung 2022

Im Zuge der Wassergenossenschaft Aichau – Abwasser Mitgliederversammlung

vom 23. April 2022 bei Fam. Walchshofer, Aichau 3

Teilnehmer: Wilhelm Andreas und Christine
Schmid Annemarie
Walchshofer Stefan und Brigitte
Mayer Roswitha und Stögmüller Martin
Eder Hans
Bugl Anna und Bugl Hannes
Pech Andreas
Schmid Florian
Jiranek Robert und Andrea

Entschuldigt: Marschat Christina und Peter Marschat
Walchshofer Helga

1. Dorfrechnung

Stefan Walchshofer berichtet, dass coronabedingt außer der neuen Glocke keine Ereignisse zu berichtet sind. Wie vereinbart wurde eine Sammlung für die Glocke durchgeführt und mit dem Erlöse daraus sowie aus dem Bestand der Dorfkassa die Rechnung beglichen wurde.

Der Kassastand beträgt aktuell € 12,83, der Kontostand auf dem Sparbuch beträgt € 3.647,67. Hinsichtlich der Verwaltung der Dorfkassa wird ihm die Entlastung erteilt.

2. Amtsübergabe des Dorfmeister

Die Amtsnachfolge wird (laut Reihenfolge der Haus-Nummerierung) Roswitha Mayer angeboten, welche diese Aufgabe annimmt. Aufzeichnungen und Dorfkassa werden der neuen Dorfmeisterin ausgehändigt.

3. Allfälliges

Stefan Walchshofer berichtet, dass eine Interessentin für die alte Glocke schon mehrmals nachgefragt hätte, der angebotene Preis läge bei € 500,-. Der Beschluss, dass die alte Glocke in Aichau verbleiben soll, erfolgte einstimmig. Ebenso, dass die alte Glocke einen „Ehrenplatz“ in der Kapelle erhalten soll. Eine Vorrichtung dafür wird Andreas Pech mit Unterstützung von Florian Schmid herstellen, eine Anschlagtafel soll Interessierten Informationen dazu übermitteln. Robert Jiranek wird hierfür einen Entwurf herstellen.

Stefan Walchshofer präsentiert einen Entwurf für einen Aushang in der Kapelle, der die Spender für die neue Glocke auflistet. Der Entwurf findet nach kurzer Diskussion Zustimmung und soll gerahmt in der Kapelle einen Platz finden.

Stefan Walchshofer bringt das Thema „Anschlagtafel“ zur Diskussion. Derzeit ist diese am Tor des sogenannten „Waaghäusels“ angebracht und ist optisch nicht sehr ansprechend. Es wird vereinbart im Zuge des Maibaumaufstellens die Situation vor Ort zu analysieren und die weitere Vorgangsweise (Ersatz an Ort und Stelle, Wechsel des Standorts, ...) festzulegen.

Annemarie Schmid stellt die Frage nach dem Kapellenschlüssel. Derzeit sei es sehr schwierig Zugang zur Kapelle zu bekommen, da man nicht genau wisse, wer denn im Besitz des Schlüssels sei. Stefan Walchshofer berichtet, der Schlüssel sei bei ihm, noch als Folge des Glockentausches bzw. der Inbetriebnahme des Läutwerks. Es wird vereinbart, die weitere Handhabung vor Ort im Zuge des Maibaumaufstellens zu besprechen.



Andrea Jiranek (Schriftführer)